

**Anliegerversammlung
über den Ausbau Klaus-Groth-Straße
im Abschnitt westliche Kohlschietstraße und Reeshoop
am 12.03.09**

Ahrensburg, Rathaus, Kantine

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Anlieger:



(von insgesamt 9 Anliegern)

Verwaltung: Herr Thiele
Herr Schott
Frau Kirchgeorg
Frau Reuter

Die Verwaltung erläutert den Ausbau gemäß Vorlage 2009/034 sowie die Kosten und die damit verbundenen Beiträge (siehe anliegenden Powerpoint-Vortrag).

In der anschließenden Diskussion zur Höhe der geschätzten Kosten berichtet die Verwaltung, dass eine Ausschreibung auf Grundlage der VOB erfolgen wird, wobei die Kosten nach einschlägigen Kostenkennwerten geschätzt worden sind.

Herr [REDACTED] regt an, Produkte, die eine ähnliche Qualität haben, kostenmäßig zu vergleichen und entsprechende Preise einzuholen.

Die Anlieger plädieren für Bänke zum Ausruhen für insbesondere ältere Mitbürger und verweisen auch auf die in der Vergangenheit entstandene Verschlammung im Bereich des Kiosks.

Im Rahmen der vorgeschlagenen Beleuchtungskonstruktion bitten die Anlieger, eine Beleuchtung auszusuchen, die nicht den Vogelkot so stark annimmt.

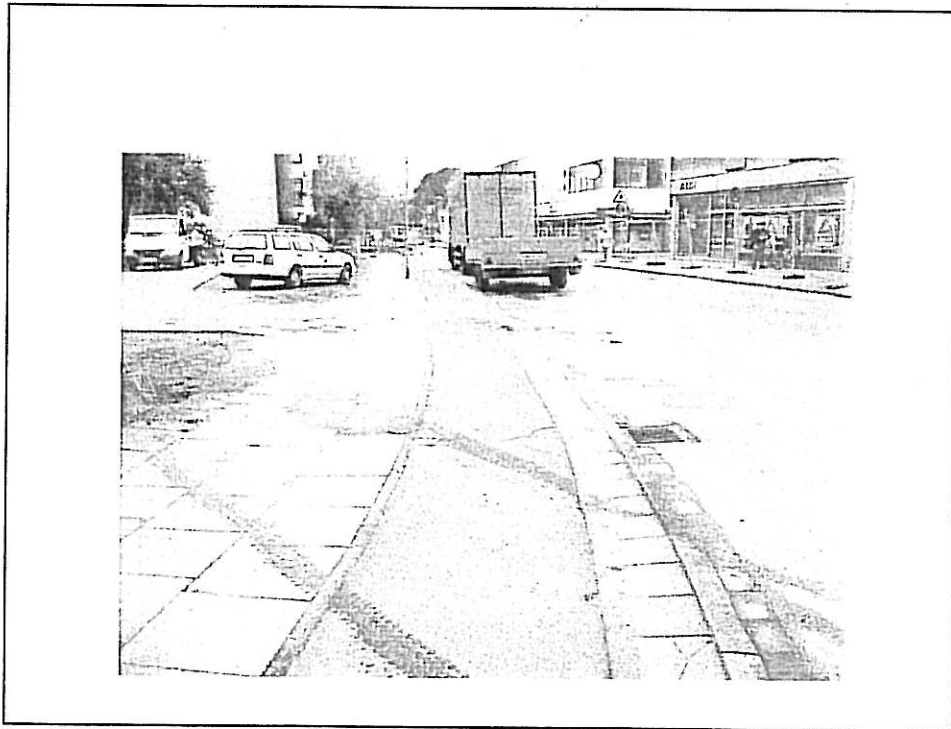
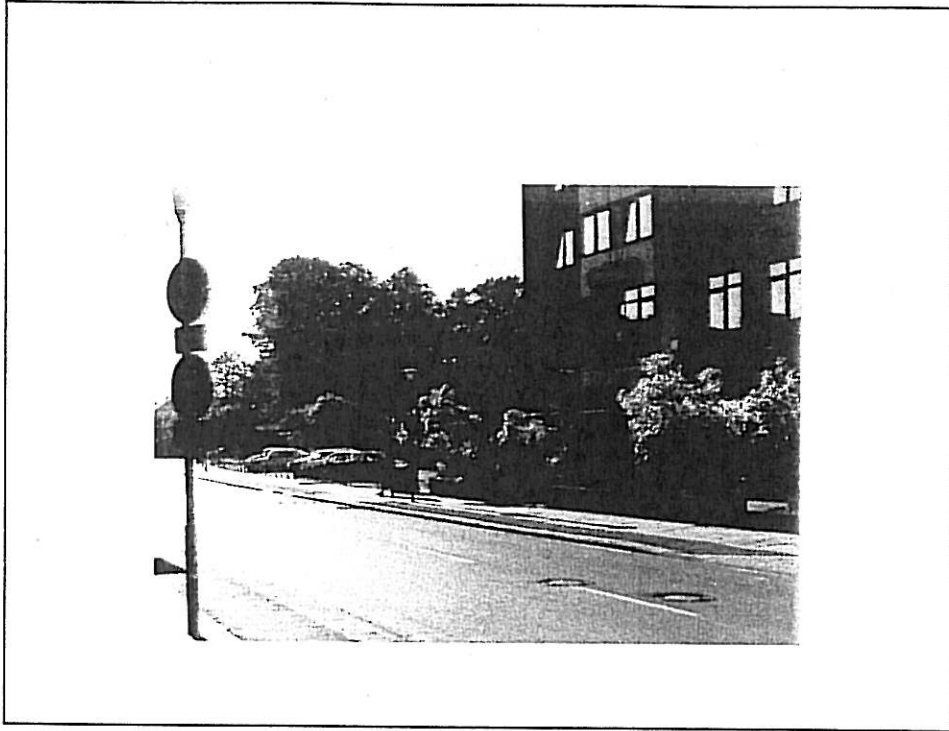
Die Verwaltung wird bezüglich der konstruktiven Durchführung des Abhängungssystems sich mit den Eigentümern der Randbebauung in Kürze in Verbindung setzen. Ziel ist es, die Straßenbeleuchtung über aufgehängte Beleuchtungskörper an Seilen vorzunehmen, die an den sich gegenüberliegenden Baukörpern in ausreichender Höhe angebracht werden. Das freizuhaltende Lichtraumprofil muss mindestens 4,50 m betragen.

An den Eigentümer des Grundstücks Rathausstraße 5 - 11 wird die Verwaltung mit den Anliegern einen gemeinsamen Appell versenden, zum einen über den Zustand des Gebäudes und über die zeitliche Dringlichkeit der Abstimmung des Anschlusses der Tiefgarage in Vereinbarkeit mit dem nun endgültigen Ausbau der Klaus-Groth-Straße.

Gez. B. Reuter

Ausbau der Klaus-Groth-Straße
im Abschnitt westliche
Koschietstraße bis Reeshoop







Geschätzte Kosten des Ausbaus als verkehrsberuhigter Bereich

Ausbau Klaus-Groth-Straße als verkehrsberuhigter Bereich

	Aufwand	Beitragsfähiger Aufwand
Beleuchtung	50 000,00 €	50 000,00 €
Fahrradständer	24 000,00 €	24 000,00 €
Bank	15 000,00 €	15 000,00 €
Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich	200 000,00 €	200 000,00 €
	289 000,00 €	289 000,00 €
Nebenkosten (15%)	43 350,00 €	43 350,00 €
	332 350,00 €	332 350,00 €
MW (19%)	63 146,50 €	63 146,50 €
Summe	395 496,50 €	395 496,50 €

Was sind die Rechtsgrundlagen?

- § 8 Kommunalabgabengesetz
- Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätze
- 2 Abs.1 Ziffer 6 der Ausbaubeitragssatzung:
 - Zu dem Aufwand für die Herstellung, den Ausbau, den Umbau sowie die Erneuerung von Einrichtungen nach § 1, der durch Beiträge gedeckt wird, gehören die Kosten für
Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche einschließlich Unterbau, Oberfläche sowie notwendige Erhöhungen und Vertiefungen sowie Anschlüsse an andere Straßen

Abrechnungsgebiet



Erhebung von Ausbaubeiträgen

Ausgehend von einem Grundstück im B-Plan "MK-
Gebiet" mit vier Vollgeschossen $322 \text{ m}^2 \cdot 175\% \cdot 150\% = 845,25 \text{ m}^2$

ergibt sich multipliziert mit dem Beitragssatz $8,36 \text{ Euro/m}^2$

ein zu zahlender Beitrag in Höhe von 7066,29 €